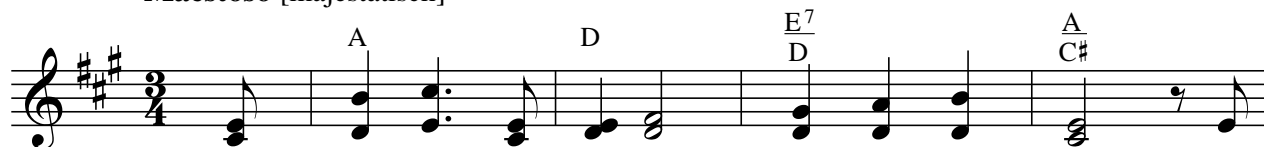


ALLMÄCHTIGER VATER

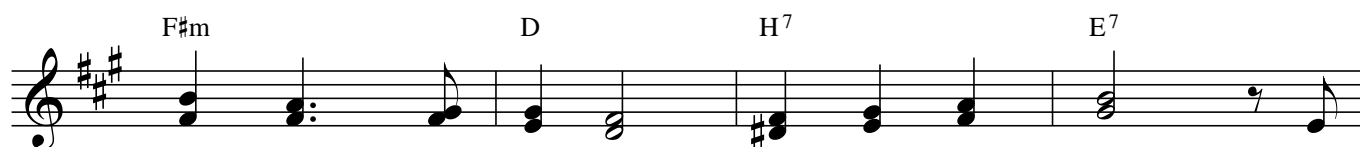
Text und Melodie: K. Dück

Satz: N. Derksen

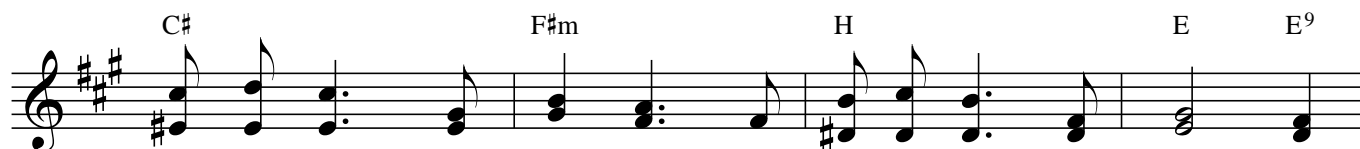
Maestoso [majestätisch]



1. All - mäch - ti - ger Va - ter, preis Dir al - lein! Du
 2. Barm - her - zig und gnä - dig nahmst Du mich an. und
 3. Nun will ich Dir die - nen mein Le - ben lang; wills'



hast mich be - ru - fen, nun bin ich Dein. Ich
 schenk - test mir Frie - den, tat's weg den Bann. Du
 an - dren' er - zäh - len im fro - hen Klang. Und



war ein Kind des To - des, die Sün - de drück - te schwer. Du
 gabst mir ew - ges Le - ben, das Er - be liegt be - reit. Wie
 kom - men dunk - le Stun - den, dann den - ke ich da - ran, was



riefst mich beim Na - men, nun bist — Du mein Herr.
 kann ich Dir dan - ken für Dei - ne Gü - tig - keit.
 Du einst am Kreu - ze für mich — hast ge - tan.